



### *Gebet an der Krippe*

*Herr,*

*Du bist so gross...  
und erscheinst als Kind.*

*Du bist so stark...  
und erscheinst in Schwäche.*

*Du bist so reich...  
und machst Dich ärmer als die Armen.*

*Du bist so mächtig...  
und unterwirfst Dich in Gehorsam.*

*Angesichts solcher Grösse bitten wir:  
Mach uns einfach und demütig,  
damit wir begreifen, dass die Letzten  
und Kleinen unter den Menschen  
die Ersten und Grossen vor Gott sind.*

*Herr, mach uns zu Kindern...  
wie Dein Sohn...  
an Weihnachten. Amen.*



Liebe Verwandte, Freunde und Wohltäter in der Heimat!

Der Herr des Lebens und der Welt, der "gütige und getreue Gott" gebe Euch/Ihnen, uns allen die Gnade, Seinen weihnachtlichen Frieden anzunehmen und zu leben. In Gottes Frieden können wir mit Hoffnung und Zuversicht dem Neuen Jahr entgegengehen und aus Seiner Hand alles entgegennehmen, was das Leben uns bringt - es wird uns zum Guten, zum Heil gereichen.

Zum zweiten Mal sende ich Euch/Ihnen meinen Weihnachtsgruß aus Floriano. Seit gut einem Jahr bin ich nun hier. Es war eine recht bewegte Zeit. Zum einen war es für mich selbst der Umzug in den Süden des Bundesstaates Piauí; zum anderen mußten wir einige strukturelle Veränderungen vornehmen, um unserem franziskanischen Charisma gerecht zu werden. Das hatte zur Folge, daß wir drei Pfarreien an den Bischof von Floriano zurückgegeben haben und nun noch zwei Pfarreien hier betreuen: Nossa Senhora das Graças und Santa Cruz. Frei James, der 1985 einer meiner Novizen war, ist Pfarrer von beiden Pfarreien.

Während Nossa Senhora das Graças im Jahr 2010 mit der Neuaufteilung der Pfarreien in der Diözese reine Stadtpfarrei mit zwei Kapellengemeinden wurde, hat Santa Cruz - Hl.-Kreuz-Pfarrei - neben zwei Stadtkapellen noch 13 Gemeinden in den Dörfern im Landesinneren. Im Vergleich zur Riesen-Pfarrei in Lago da Pedra mit ihren 120 Gemeinden sind unsere beiden Pfarreien hier recht klein und überschaubar. Trotzdem fehlt es nicht an Arbeit in pastoraler und vor allem struktureller Hinsicht.

Gerade vor ein paar Tagen haben wir das Dach des Pfarrsaals abgedeckt, weil die Dachscheren so gefährlich verzogen waren, daß man sie schon mit Stahlseilen verbunden und dann in der Wand verankert hatte. Aber bei stärkerer Vibration hätte sich das losreißen können und dann... Nicht auszudenken, daß das passieren könnte, wenn gerade eine Versammlung oder eine Feier dort stattfände. Nun sind wir dabei, ein Sanierungsprojekt für die gesamte Struktur - Pfarrsaal, Gruppenräume für Katechese usw. - zu erstellen. Es wird ein langjähriges Projekt werden, denn die finanziellen Mittel sind äußerst begrenzt. Wir müssen Aktionen starten, um Schritt für Schritt eine sichere und genügende strukturelle Basis für die pastorale Arbeit zu schaffen.

Ein weiterer Investitionspunkt ist unsere Pfarrkirche: sie braucht dringend mal wieder einen Anstrich, innen und außen. Gerade der Turm, schon von weitem sichtbar, sieht schrecklich aus. Des weiteren brauchen beide Kapellen-gemeinden finanzielle Unterstützung. Eine ist dabei, sich langsam als Gemeinde zu konstituieren und

ihre Kirche zu bauen. Die andere muß ihren Kirchenraum renovieren und ihm ein kirchliches Aussehen geben, denn noch immer hat er ein wenig den Aspekt des früheren Reifenlagers. Der Fußboden muss höher gelegt werden, denn bei Regenfällen läuft uns das Wasser von der Straße in die Kirche.

Die Hl.-Kreuz-Pfarrei gehörte bis 2010 zur Pfarrei Nossa Senhora das Graças. Was heute die ‚Pfarrkirche‘ ist, war eine der rund 50 Kapellengemeinden, die in ihrer materiellen Struktur praktisch unverändert geblieben ist. Und das heißt: die Pfarrkirche ist eine kleine Kapelle für etwa 30 Personen mit einem angeschlossenen offenen Raum. Die ganze Pfarrei ist Stadtrandgebiet; und dementsprechend sind die finanziellen Möglichkeiten sehr begrenzt. Fast der ganze Pfarrbetrieb - Transport, Pfarrbüro und -sekretärin, usw. - wird von der Pfarrei Nossa Senhora das Graças mitgetragen. Irgendwann werden wir den Bau einer ‚richtigen‘ Pfarrkirche in Angriff nehmen müssen.

Auch in etlichen der 13 Gemeinden im Landesinneren müssen noch Strukturen geschaffen werden, sowohl in pastoraler Hinsicht, wie auch im materiellen Bereich. Zwei Gemeinden sind im Augenblick dabei, ihre Kapelle zu bauen. Unsere Mithilfe wird sein, daß wir ihnen die Dachpfannen und das Holz (vom Pfarrsaal) für die Dachkonstruktion zur Verfügung stellen.

Liebe Freunde und Wohltäter, viele Projekte, viele Investitionen, nicht wahr?!?! Wir und vor allem unsere Leute leben von der Hoffnung: kommt Zeit, kommt Rat! Es ist jetzt die Zeit zu hoffen, zu vertrauen, daß mit Gottes Hilfe vieles möglich wird, was uns vorerst als unwahrscheinlich erscheint. Und dieses Mögliche, diese Hilfe Gottes wurde uns und wird uns auf ganz menschliche Weise vermittelt: durch Eure/Ihre Verbundenheit und Anteilnahme an unserem Leben und Arbeiten, durch die so grosszügige finanzielle Unterstützung unserer Aufgaben und Projekte, und nicht zuletzt durch das Gebet so vieler hilfsbereiter und solidarischer Menschen. Von ganzem Herzen möchte ich allen für alles danken.

Liebe Freunde und Wohltäter,

wir feiern nun das Fest der Solidarität Gottes mit uns Menschen. Ich wünsche uns allen in Fülle die Erfahrung dieser Zuversicht gebenden Gewissheit für das Neue Jahr 2015: Gott ist mit uns auf dem Weg.

**TEUZ  
NATAL**



Pfarrkirche Nossa Senhora das Graças



Abgedeckter Pfarrsaal



Pfarrkirche Santa Cruz



Kirchplatz mit 'Weihnachtsbaum'

In dankbarer Verbundenheit und mit dem franziskanischen Gruß „Paz e Bem – Frieden und Heil“ verbleibe ich Euer/Ihr

*Frei António Clauda ofc*